

Pressemitteilung

13. März 2015

Kontakt: Dr. Heiko Tammena
Telefon: 089 / 17 86 51 – 22
E-Mail: h.tammena@kljb-bayern.de

8. bis 13. März im Bayerischen Landtag: „Landtag live“ – die politische Praxiswoche der Kolpingjugend und KLJB Bayern

Mit 16 MdL und Teilnehmenden aus ganz Bayern

„Es war toll, wie offen und persönlich wir mit den Abgeordneten sprechen konnten und wie viel wir über den Alltag der Politik gelernt haben“, freut sich Katharina Maier (22, Kolpingjugend-Diözesanleitung München und Freising) über das Projekt „Landtag live“ der Kolpingjugend Bayern und der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Bayern.

Vom 8. bis 13. März begleiteten 16 junge Erwachsene fast eine Woche lang 16 Landtagsabgeordnete aller Fraktionen bei ihrer Arbeit und bekamen besonders nahe Einblicke in die Landespolitik.

Die 16 Aktiven aus den beiden Jugendverbände wurden von **Barbara Stamm** als Landtagspräsidentin persönlich begrüßt und nahmen mit ihren 16 Landtagsabgeordneten an Ausschuss- und Plenarsitzungen teil, begleiten Termine in den jeweiligen Fachthemen und im Wahlkreis. Sie erlebten hautnah, wie Landespolitik in Bayern gemacht wird und wie der Alltag der Politik aussieht!

Persönliche Begrüßung durch die Landtagspräsidentin Barbara Stamm

Die Landtagspräsidentin Barbara Stamm bedankte sich bei ihrer persönlichen Begrüßung am Montag ausdrücklich für das ehrenamtliche Engagement in der kirchlichen Jugendarbeit, die sie in ihrem eigenen Lebensweg in der Diözese Würzburg sehr geprägt habe. Die Fragen der jungen Menschen verbanden den politischen Bereich etwa zum Verhältnis von Landtag und Staatsregierung mit dem persönlichen Bereich der Familie: „Als ich 1976 in den Landtag kam, gab es hier nichts für Kinder und heute wird das Angebot für Kinderbetreuung immer weiter ausgebaut“, blickte die Landtagspräsidentin zurück.



BU: Landtagspräsidentin Barbara Stamm begrüßte die Teilnehmenden von „Landtag live“ in den Räumen des Bayerischen Landtags | © Bildarchiv Bayerischer Landtag

Foto-Download druckfähig auf: www.kljb-bayern.de/presse

Die KLJB-Landesvorsitzende Ramona Friedrich (26, Trostberg-Heiligkreuz, Landkreis Traunstein) berichtet:

„Bei Landtag live hat mich die Offenheit der Abgeordneten sehr beeindruckt und man hat sich inhaltlich auch zu den Themen der KLJB sehr gut austauschen können. Ich bin auch echt überrascht, wie dicht gedrängt die Terminkalender hier im Landtag sind!“

Auf der anderen Seite lernten auch die 16 Abgeordneten viel aus dem Kontakt mit den jungen Ehrenamtlichen aus Kolpingjugend und KLJB:

„Ich wusste ja schon vorher, wie gute Arbeit ihr macht und habe es wieder gesehen: Ihr seid großartig, ihr mischt euch ein! Ich mache mir um eure Zukunft gar keine Sorgen. Und wir Abgeordneten haben damit einen sehr guten Kontakt zur Welt außerhalb dieses Hügels.“

(MdL Isabell Zacharias, SPD, München)

„Wichtig ist mir der Kontakt in die Jugendarbeit und der zukunftsorientierte Austausch durch Landtag live. Das Interesse auf eurer Seite finde ich ganz toll und ich hoffe, dass einige sich auch vorstellen können, in der Politik mit zu entscheiden, was mit der Jugend in der Zukunft geschieht.“

(**MdL Sepp Zellmeier**, Parl. Geschäftsführer CSU, Stimmkreis Straubing-Bogen)

Stefan Zitzelsberger (23, KLJB-Diözesanvorsitzender Passau) freut sich, dass er auch als Gemeinderat in Aholming (Landkreis Deggendorf) lernen konnte:
„Sehr beeindruckend war das Projekt und wie authentisch die meisten Abgeordneten sind. Man bekommt als Bürger nur die Ergebnisse vermittelt und hier auch, was alles an Arbeit dahinter steckt. Es macht Spaß auf mehr auch als Gemeinderat!“

Thomas Ermisch (25, Diözesanleiter der Kolpingjugend Augsburg):

„Es war echt ein Sitzungsmarathon von einem Ort zum anderen und live zu erleben, was hier für ein Stress ist. Interessant war auch, dass oft weniger die Fraktion die erste Rolle spielt, sondern die Sache und es oft Einstimmigkeit und Harmonie gibt. Intensiv und für uns spannend war z.B. die Debatte über den Verkauf von Alkohol an Jugendliche nach 22 Uhr.“

Spannendes Rahmenprogramm auch mit Lobbyverbänden und Medien

In einem Rahmenprogramm wurden die interessierten jungen Leute gut auf die drei Tage mit den Abgeordneten vorbereitet: Zuerst erhielten sie eine Einführung bei der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildung, besuchten die Bayerische Staatskanzlei und diskutierten über Lobbyarbeit im Landtag mit Vertretungen aus dem Bayerischen Bauernverband (BBV), Bayerische Jugendring (BJR) und dem Katholischen Büro Bayern.

Zum Schluss gewährten ihnen Landtagskorrespondent Christian Deutschländer (Münchner Merkur), BR-Landtags-Redaktionsleiter Nikolaus Neumaier und Stephanie Stauss (BR-Landtagsredaktion Fernsehen) spannende Einblicke in ihre tägliche Arbeit, Politik in den Medien verständlich darzustellen.

Folgende 16 MdL aus allen Fraktionen im Landtag nahmen teil:

CSU-Fraktion: Gudrun Brendel-Fischer, Judith Gerlach, Gerhard Hopp/Oliver Jörg, Tobias Reiß, Angelika Schorer, Reserl Sem, Joachim Unterländer, Josef Zellmeier.

SPD-Fraktion: Dr. Linus Förster, Anette Karl, Bernhard Roos, Isabell Zacharias.

Freie Wähler-Fraktion: Eva Gottstein, Gabi Schmidt.

Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Claudia Stamm, Thomas Mütze.

Sie begleiteten 16 Teilnehmende aus den katholischen Jugendverbänden Kolpingjugend Bayern und KLJB (Katholische Landjugendbewegung) Bayern aus allen Diözesen und Regierungsbezirken Bayerns (Alter von 20-26 Jahren).

Landtag live 2015: Einblicke in „große Politik“ und Jugendverbände

Seit 2003 findet Landtag Live alle zwei Jahre statt. Das Ziel ist es, die Faszination an der „großen Politik“ zu wecken, die jungen Erwachsenen neugierig zu machen auf die bayerische Landespolitik und Berührungspunkte Jugendlicher zur Politik und den Parteien abzubauen - denn sie sind die Verantwortlichen von morgen.

Den jungen Menschen soll Einblick gewährt werden in die Bürotätigkeiten der Abgeordneten, wo Anfragen gelesen, Reden vorbereitet, Gesetzesinitiativen bedacht und politische Konzepte verfasst werden. Außerdem sollen Abgeordnete für die Anliegen, Fragen und Bedürfnisse der jungen Menschen aus Jugendverbänden sensibilisiert werden.

Veranstalter von „Landtag live“ ist die Kolpingjugend Bayern in Kooperation mit der Katholischen Landjugendbewegung in Bayern (KLJB), der Landeszentrale für politische Bildung, der Kolping-Stiftung Rudolf Geiselberger und dem Landtagsamt.

Die Kolpingjugend Bayern ist eine Gemeinschaft von 15.000 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von null bis 29 Jahren. Die Kolpingjugend ist eigenständig, bildet aber zusammen mit den Erwachsenen das Kolpingwerk Landesverband Bayern e.V., das mehr als 66.000 Mitglieder zählt. Sie sucht kritisch nach Antworten auf Fragen, die junge Menschen heute bewegen. Sie macht sich Zusammenhänge in Glaube, Leben, Politik und Ökologie bewusst und gestaltet gemeinsam Zukunft.

www.kolpingjugend-bayern.de

www.facebook.com/kolpingjugend.bayern und www.twitter.com/kj_bayern

Die KLJB Bayern ist der größte ländliche Jugendverband in Bayern, in dem sich mehr als 26.000 junge Christinnen und Christen selbst organisiert und demokratisch, kompetent und engagiert für das Leben auf dem Land einsetzen.

www.kljb-bayern.de

www.facebook.com/kljbbayern und www.twitter.com/kljb_bayern

Kontaktadresse

auch für weitere Fotos und Interviews mit den Teilnehmenden:

Dr. Heiko Tammena

Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Bayern

Referent für Öffentlichkeitsarbeit, politische Arbeit und ländliche Räume

Telefon: 089 / 17 86 51 – 22

Fax: 089 / 17 86 51 – 44

E-Mail: h.tammena@kljb-bayern.de